

Nachwuchs auf Medaillenkurs

JUDO: Erste Plätze für Misaew, Brauner und Ewald / Meisterrunde kann kommen

■ **Kreis Paderborn** (AG). Ein grandioses Turnier kämpften die U14-Judoka des Kreises Paderborn beim Westfalen-Kyucup in Herne. Sie sorgten für einen wahren Medaillenregen. Somit scheint der Nachwuchs für die anstehenden Meisterschaftsrunde im Herbst gut gerüstet.

Den größten Anteil am Erfolg hatten die Judoka aus Schloß Neuhaus. Alle sechs platzierten sich und holten dreimal Gold und dreimal Bronze. Allen voran kämpfte Adam Misaew fehlerlos. In seinem ersten U14-Jahr sicherte er sich bereits auf Westfalenebene einen ersten Platz. Mit Lisa Schrödter und Lea Klapper erkämpften sich zwei weitere Residenzler in ihrem ersten U14-Jahr Bronze. Ainjali Kühnhold gewann fünf Kämpfe und holte ebenfalls Bronze. Ein starkes Turnier kämpfte auch Christoph Brauner, denn am Ende hieß es auch



Platziert: (hinten v. l.) Adam Misaew, Rashida Ewald, Christoph Brauner, Lisa Schrödter, Lea Klapper und Ainjali Kühnhold (alle Schloß Neuhaus); (vorne v. l.) Marco Voigt, Sören Merschmann (TV Paderborn), Alexander und Daria Woitinas (SC Borchten). FOTO: AG

für ihn Gold. Auch Rashida Ewald zog alle Register und sorgte vor allem im Halbfinale

und im Finale für Aufsehen und für die dritte Goldmedaille.

Bester Kämpfer des TV 1875

Paderborn war an diesem Sonntag Marco Voigt. Das Leichtgewicht marschierte durch das größte Teilnehmerfeld des Turnier bis ins Finale und sicherte sich dort Silber. Bronze gab es für Sören Merschmann, Patrick Sloane wurde mit zwei Siegen Fünfter und David Grebe gelang sein erster Sieg auf einem Turnier und der siebte Platz. Marvin Lange schied sieglos aus und Johannes Kuhlmeier wurde nach einem Sieg und zwei unglücklichen Niederlagen Neunter. Noch schlimmer erging es Torge Merschmann, der klar auf Medaillenkurs lag, dann aber verletzt aufgeben musste. Lucas Grebe belegte in einer starken Gewichtsklasse mit zwei Siegen den fünften Platz.

Vom SC Borchten fuhren drei Judoka nach Herne. Die Geschwister Daria und Alexander Woitinas verloren jeweils nur einen Kampf gegen Kaderkämp-

fer und erreichten mit Rang zwei und drei die Medaillen neun und zehn. Michael Debus kämpfte sein erstes Landesturnier, er gewann einen Kampf souverän und schlug sich auch sonst sehr wacker.

Für die Kämpfer des 1. Delbrücker JC war es der erste Start über Bezirksebene hinaus. Florian Reiband war vor allem in seinem zweiten Kampf nicht chancenlos, musste sich aber dann doch im Golden Score geschlagen geben. Die Gebrüder Krause blieben unter ihren Möglichkeiten. Chris entschied einen Kampf für sich.

Erfolgreicher war Florian Schwede, der seinen ersten Kampf sicher nach Hause brachte und nach einer Niederlage noch zweimal punktete. Im kleinen Finale unterlag er knapp und verpasste damit die Medaillenränge. Einen weiteren Sieg erkämpfte Jan-Hendrik Ewers.